



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum: 08.12.2021

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Zweiter Bürgermeister

Sengl, Manfred, Dr.

Dritter Bürgermeister

Hofschuster, Thomas

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Hoiß, Günter

Horn, Gudrun, Dr.

Kamleiter, Karin

Knürr, Hans

Leone, Jean-Marie

Matthes, Sigrun, Dr.

Schneider, Dominik

Winberger, Lydia

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

Tönjes, Jens

1. Stellvertreter

Keil, Max

Wuschig, Wolfgang

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Referenten

Koch, Martin

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Honold, Jürgen

Salcher, Thomas

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

TOP 3 Haushaltsberatungen 2022 - 2025

2021/0218

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Stadtrat Honold, vertreten durch Stadtrat Wuschig, und Stadtrat Salcher, vertreten durch Stadtrat Keil, seien entschuldigt. Einwände gegen die Tagesordnung gab es keine.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschriften der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 16.11.2021 wurden ohne Einwände genehmigt.

TOP 3 Haushaltsberatungen 2022 - 2025

Erster Bürgermeister Seidl eröffnete den Tagesordnungspunkt mit einem kurzen Überblick über die Schwerpunkte der Haushaltsplanung 2022 - 2025. Zum einen ist es die Digitalisierung, die künftig immer mehr an Bedeutung gewinnt. Zum anderen sind es die bevorstehenden und laufenden Sanierungen der städtischen Liegenschaften. Die vorgelegte Version des Haushalts wurde nun gründlich überarbeitet, damit die Verwaltung die Rückstände aufarbeiten und zusätzlich auch auf die schwierige personelle Akquise reagieren kann. Anschließend übergab der Vorsitzende das Wort an den Stadtkämmerer Heitmeir.

Herr Heitmeir stellte den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans vor. In den letzten Jahren wurden die Schulden sukzessiv abgebaut, bei den Steuereinnahmen liegt die Stadt Puchheim im Landkreis Fürstfeldbruck im vorderen Bereich. Nach den ersten Informationen kann die zu erwartende Kreisumlage in 2022 sinken. Weiterhin sind in der vorliegenden Version die Zuschüsse für die Stadt Puchheim für die RLT-Anlagen in den Schulen noch nicht berücksichtigt. Diese Informationen wurden noch nicht in die Planung eingearbeitet. Ferner wurden bei einigen Investitionen lediglich die Planungskosten berücksichtigt, da eine hinreichende Kostenschätzung für diese Investitionen noch nicht möglich sei. Nichtsdestotrotz hat die Stadt Puchheim in den nächsten Jahren vielfältige Investitionen, die eine solide Planung und Finanzierung erfordern. Um dies zu ermöglichen sind im Haushaltsplanentwurf Kreditaufnahmen in der Gesamthöhe von 7,5 Mio. € geplant. Ob diese tatsächlich erforderlich sind, kann nach dem heutigen Kenntnisstand noch nicht entschieden werden. Für die Kreditermächtigung ist es jedoch wichtig, die Darlehensaufnahme im Haushalt zu planen. Der Vorsitzende bedankte sich bei dem Stadtkämmerer für die Einführung und stieg in die detaillierten Haushaltsberatungen ein. Die bereits eingereichten Fragen wurden im Vorfeld der Sitzung verteilt und im Laufe der Sitzung abgearbeitet und ggf. erläutert.

THH 11121 Städtepartnerschaft

F: Die 0,32 Stellen ausschließlich für die Städtepartnerschaft erscheinen sehr viel.

A: Hier wurde die Aufteilung der Aufgaben auf zwei Stellen (Städtepartnerschaft und Wirtschaftsförderung) ausgehend von insgesamt 0,64 mit je der Hälfte vorgenommen.

THH 11115 Angelegenheiten des Stadtrats

F: Sind die Kosten für den Bürgerbeteiligungsrat schon enthalten?

A: Diese Kosten wurden bereits berücksichtigt.

THH 11121 Organisationsangelegenheiten

F: Woraus resultiert im Teilergebnishaushalt die Steigerung zwischen dem Ansatz 2021 und 2022 ff.?

A: Die Steigerungen betreffen zwei Positionen in der Teilergebnisrechnung:

Personalaufwendungen - Amtsleitung Hauptamt (Rückkehr Elternzeit), Stelle Geschäftsstelle Stadtrat nun zu 100% ausfinanziert sowie neue, noch unbesetzte Stelle, Zuschusswesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen: Beratungskosten im Fall Greensill sowie Organisationsberatung für die Verwaltungsmodernisierung und Digitalisierung. Weitere Steigerung betrifft die Versicherungen (Rechtsschutz, Haftpflicht sowie Unfallversicherung).

F: Besteht die Möglichkeit, die Soll-/Ist-Besetzung der Stellen für alle Teilhaushalte in die Produktbeschreibungen aufzunehmen?

A: Diese Möglichkeit besteht, allerdings kann die Ist-Besetzung nicht Tag genau abgebildet werden. Ab Haushalt 2023 wird die Ist-Besetzung zum 30.06. des aktuellen Haushaltsjahres aufgenommen.

THH 11122 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

F: Ist in diesem Teilhaushalt die Schaffung barrierefreie Internetseite enthalten?

A: Diese Kosten wurden bereits berücksichtigt.

THH 11123 Personalangelegenheiten

F: Warum steigen die Personalaufwendungen, obwohl die Anzahl der Stellen gleichbleibt?

A: Bei den Personalaufwendungen sind außer Aufwendungen für die zwei Stellen auch die Aufwendungen für die Auszubildenden der Stadt berücksichtigt. Ferner sind hier die Leistungsentgelte für alle städtischen Beschäftigten geplant. Die Produktbeschreibung wird um diese Informationen erweitert.

THH 11113 Finanzmanagement

F: Woraus resultiert die Steigerung zwischen dem Ergebnis 2020 und dem Ansatz 2022 ff.?

A: Die größte Steigerung findet im Bereich der „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ statt – hier sind Gebühren für die Verwarentgelte bei den Banken geplant (Stand 11/2021 37.050€). Die Produktbeschreibung wird um diese Informationen erweitert.

F: Bitte um nähere Erläuterungen zu den Zeilen 28, S12 und S13 im Teilfinanzhaushalt.

A: Die Zeilen 28, S12 und S13 im Teilfinanzhaushalt werden systemseitig (keine Planung durch die Kämmerei) erstellt und können bei der Erstellung des Haushaltes nicht unterdrückt werden. Wir bitten diese Zeilen in den gesamten Teilfinanzhaushalten nicht zu beachten.

THH 1114 Rechnungsprüfung

F: Ist die Steigerung auf noch ausstehende Prüfungen zurückzuführen?

A: Die ausstehende Prüfung durch den Bayrischen Kommunalen Prüfungsverband wird in 2022 erwartet. Ferner ist mit einer Steuerprüfung zu rechnen, die zwar erstmal keine Kosten verursacht. Allerdings können auf Grund der Prüfung Nachzahlungen notwendig werden.

F: Die Produktbeschreibung soll bzgl. der örtlichen Prüfung aktualisiert werden.

A: Die Anmerkung wird berücksichtigt.

THH 11156 Leistungen der zentralen IT

F: Was ist unter „Digitalisierungskonzept Sitzungssaal“ gemeint?

A: Einführung eines Digitalisierungskonzepts mit Medientechnik für Onlinemeetings- / Streaming im Sitzungssaal.

F: Gesamtansatz mit 792.500€ erscheint sehr hoch. Ist das mit den vorhandenen personellen Ressourcen umsetzbar?

A: In dieser Summe sind die Personalauszahlungen in Höhe von 269.200 € enthalten, somit die „reinen“ Auszahlungen für die IT betragen 523.300€. Damit können die geplanten Investitionen mit den vorhandenen Personal bewältigt werden.

F: Investitionen: Hardware erst 2023, Software 2022, was steckt dahinter?

A: In 2023 ist die Ausschreibung inkl. Rollout für die Drucker für alle städtischen Liegenschaften geplant (Hardware). Bei der Software sind in 2022 geplant: E-Mail-Archiv, PWS-Lizenzen (Erweiterung der Personalsoftware um Reisekosten und eGehaltsmodule), Formularserver für Digitales Bürgerserviceportal, Lizenzen für weitere Softphones im Homeoffice, Kolibri Lizenzen für Liegenschaften, Faust Archiv Lizenzen. In 2024 ist die Ausschreibung von PC/Notebooks inkl. Rollout wegen Supportende geplant.

Der Vorsitzende machte den Vorschlag, den Sachgebietsleiter IT zur nächsten Sitzung einzuladen, um die bevorstehenden Maßnahmen näher zu erläutern. Der Ausschuss war mit diesem Vorschlag einverstanden.

F: Warum ist im Teilfinanzhaushalt das Investitionsvolumen ab 2027 aufgeführt?

A: Die Finanzverwaltung gibt diese Anregung an den Softwarehersteller weiter.

THH 11157 Fuhrparkleistungen

F: Umsetzung Carsharingkonzept 60.000€ – wie viele Fahrzeuge sind denn zu verwalten?

A: Es enthält die Kosten für eine Kooperation der Stadt Puchheim mit einem CarSharing Unternehmen zu den Dienstfahrzeugen des Rathauses und der Außenstelle in der Boschstraße. Es sind dabei zunächst die Kosten für 4 Fahrzeuge geplant. Das fertige Konzept wird im zutreffenden Ausschuss vorgestellt.

THH 1116 Personalrat

F: Ansatz für 2022 höher – vorausschauend wegen Greensill oder gibt es noch weitere absehbare Konfliktpunkte?

A: Der Mehraufwand ist für die allgemeinen Schulungen des neuen Personalrates geplant.

F: Die Produktbeschreibung soll entsprechend der Neubesetzung des Personalrates aktualisiert werden.

A: Die Produktbeschreibung wird entsprechend aktualisiert.

THH 11171 Kaufmännisch-organisatorisches Gebäudemanagement

F: Woraus resultieren die großen Schwankungen im Teilergebnishaushalt Ergebnis 2020 / Ansatz 2021 und Ansätze 2022 ff.?

A: Zum einen ist die Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ für den wesentlichen Ausreißer verantwortlich. Hier liegt die Ursache in der Baumaßnahme Siemensstraße (ca. 1 Mio.€). Des Weiteren lag ein Übertragungsfehler der Personalaufwendungen vor – die Position im THH 11171 wird um 100.000€ erhöht und im THH 11176 um 100.000€ vermindert.

F: Was im Hinblick des Kaufmännischen-organisatorischen Gebäudemanagements ist hier für die neue Stadtmitte geplant? Da sie noch nicht steht und auch die Bauarbeiten noch nicht begonnen sind, etwas rätselhaft. Ansatz für 2021 waren 400.000 EUR angesetzt, es wurde aufgrund der Pandemie zurückgestellt. Was für eine Annahme steht nun hinter den 150.000€?

A: Für die neue Stadtmitte sind in 2022 lediglich die Planungskosten enthalten. Weitere Planungen können erst nach der Entscheidung über weiteres Vorgehen vorgenommen werden. Es werden keine HH-Reste für diese Investition übertragen.

THH 11176 Dienstleistungsmanagement

F: Was verbirgt sich hinter dem Multifunktionsfahrzeug Ersatz für U500 (350.000€)?

A: Der alte Unimog Geräteträger im Bauhof, welcher je nach Bedarf mit Schneepflug oder mit Rasenmäher o.ä. umgerüstet werden kann, soll demnächst ersetzt werden. Da aktuell noch keine Entscheidung bzgl. des Fahrzeugart (Unimog Geräteträger, anderes Modell, etc.) getroffen wurde, ist die Investition als „Multifunktionsfahrzeug“ vorgesehen.

THH 11191 Allgemeine Bauverwaltung

F: In Hinblick auf die steigenden Aufgaben in diesem Bereich, sind hier die Personalmehrung geplant?

A: Eine neue Planerstelle ist im Stellenplan enthalten.

THH 11192 Allgemeine Sozialverwaltung

F: Die Unterstützung der Altenclubs ist im Teilhaushalt 351 abgedeckt, da dort aber keine Personalstellen vorgesehen sind laufen diese über diesen Teilhaushalt?

A: Da die Aufteilung des Personals auf einzelne Tätigkeiten schwierig ist, befinden sich alle Personalaufwendungen im Bereich der Sozialverwaltung bei diesem Teilhaushalt.

THH 122 Ordnungsangelegenheiten

F: Soll in 2022 nochmal ein Geschwindigkeitsanzeigergerät angeschafft werden? Oder wird es erst 2022 geliefert und ist daher in den nächsten Haushalt gerutscht?

A: Im Zuge der Verkehrsbeobachtung/-zählung ist für 2022 die Anschaffung eines neuen Countergerätes eingeplant. Darüber hinaus soll ein vorhandenes Anzeigergerät ersetzt werden. In 2021 wurde ein neues Geschwindigkeitsanzeigergerät angeschafft und geliefert.

Die Anmerkung bzgl. der Multifunktionalität der Geräte (Text und Zeichen) wird an das zuständige Referat weitergeleitet.

THH 126 Brandschutz

F: Woraus resultieren die großen Schwankungen im Teilergebnishaushalt (Ergebnis 2020 → Ansätze 2021/2022 → Planzahlen 2023 ff.)?

A: Personalaufwendungen: Die Stelle des hauptamtlichen Gerätewartes ist hier ausfinanziert; die planmäßigen Abschreibungen steigen aufgrund der Anschaffung der neuen Fahrzeuge, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen aus zwei Gründen: zum einen sind die

Betriebskosten (Heizung und Strom) an die neuen Preisentwicklungen angepasst worden. Zum anderen ist bei der Feuerwehr Puchheim Ort die Anschaffung der neuen Schutzkleidung (nicht mehr investiv) eingeplant.

F: Reichen die eingestellten Mittel für die Investition 1261211092 Drehleiter aus, um alle Ausgaben (inkl. Schulungen, Besprechungen u.ä.) zu decken?

A: Die eingestellte Summe wurde entsprechend der Haushaltsanmeldung 2021, berichtigt um die bereits eingegangene Rechnung für die Beladung, eingeplant. Sollte die Berichtigung notwendig sein, wird diese im Teilergebnishaushalt geplant.

F: Wie ist der Stand beim zweiten hauptamtlichen Gerätewart, den die SPD-Fraktion gemeinsam mit den Freien Wählern beantragt hatte?

A: Die Stelle ist noch nicht besetzt.

THH 128 Zivil- und Katastrophenschutz

F: Wären hier auch Aufwendungen für den „pandemischen Fall“ aufzuführen?

A: Die Aufwendungen für den „pandemischen Fall“ sind bereits enthalten.

F: Wurde das Notstromaggregat schon beschafft? Reichen die eingestellten Mittel für diese Anschaffung?

A: Die Fragen können erst im Nachgang der Sitzungen, jedoch vor der Stadtratssitzung im Januar beantwortet werden.

THH 211 Grundschulen

F: Woraus resultiert der große „Ausreißer“ im Teilergebnishaushalt in 2023? Handelt es um eine größere nicht-investive Bauunterhaltsmaßnahme?

A: Tatsächlich ist in 2023 eine große nicht-investive Baumaßnahme geplant – Dachsanierung der Grundschule Süd (Kostenschätzung 1. Mio.€).

Ab 2023 sollen größere nicht-investive Maßnahmen in die Produktbeschreibungen aufgenommen werden.

F: Im Text steht unter geplanten Investitionen 2111211051 Außenanlagen: 200.000 €. Ist das die Sanierung/Ausbau der Außenanlagen an der Schule Süd? Sollte diese nicht auch in der Investitionsliste „auftauchen“?

A: Richtig, die Außenanlage an der Schule Süd wird saniert und ausgebaut. Die Investition ist in der Liste der Investitionen auf der Seite 249 sowie im Teilhaushalt auf der Seite 97 enthalten.

F: Was steckt hinter dem Posten „Auflösung von Sonderposten“ der für 2021 mit 87.800€ angesetzt ist?

A: Die Auflösung der Sonderposten ist eine „positive“ Abschreibung der Zuschüsse. Diese werden passiviert, wenn eine Anlage im Bau abgeschlossen ist und zu den „normalen“ Anlagen aufgenommen wird. In 2021 war geplant, die Investition „Erweiterung GS Gernerplatz“ nicht mehr als Anlage im Bau sondern als abgeschlossene Anlage aufzunehmen. Da jedoch weiterhin einige Rechnungen ausstehen und diese Anlage nicht aktiviert wird, entfällt zunächst die Auflösung der Sonderposten.

Bei den Investitionen 2111211092 Nachrüstung der RLT Anlagen GS Süd und 2111111035 Nachrüstung der RLT Anlagen GS Gernerplatz fehlen in der vorgelegten Version die Zuschüsse in Höhe von insgesamt 675.500€ (Nachtrag folgt).

THH 212 Mittelschulen

F: Die Investition 2121111043 Medienausstattung enthält 405.000€ Auszahlung. Sind es Pauschalen, die an wen ausgezahlt werden?

A: Im Bereich der Medienausstattung sind folgende Investitionen geplant: 3 Server für Internetanbindung inkl. der komplette Vernetzung sowie die Anschaffung der digitalen Tafeln. Das Projekt befindet sich in der Vorbereitung der Ausschreibung. Das Wort „Auszahlung“ wird aus der Produktbeschreibung entnommen.

F: Wurde das Projekt „Digitale Schule FFB“ bei der Digitalisierung der Schulen in Puchheim bereits berücksichtigt?

A: Die ersten Gespräche mit den Verantwortlichen haben bereits stattgefunden. Die Entscheidung darüber, ob die Stadt Puchheim am Projekt teilnimmt, erfolgt über den zuständigen Ausschuss.

THH 241 Schülerbeförderung

F: Woraus resultieren die großen Steigerungen bei den Aufwendungen vom Ergebnis 2020 zu den Ansätzen/Planzahlen 2022 ff.?

A: Hier liegt ein Planungsfehler vor, die 32.800€ werden aus der Planung entfernt.

THH 243 Sonstige schulische Aufgaben

F: Für welche Schüler genau ist die Versicherung?

A: Die Stadt Puchheim ist Sachaufwandsträger für die drei Grundschulen sowie die Mittelschule. Damit sind die Schüler versichert, die diese Schulen besuchen.

THH 261 Theater

F: Die Investition 261111032 ist mit 76.500€ für Betriebs und Geschäftsausstattung für 2022 geplant. Bitte um die Erläuterung, um was es sich dabei handelt?

A: Folgende Anschaffungen sind hier berücksichtigt: Lichttechnik (Bühnenlicht und Scheinwerfer) 15.000€, Tontechnik (Bühnenmonitore, Stage Piano, Gitarren und Bass Amp) 23.500€, Videotechnik 3.000€, Outdoorbühne 35.000€

F: Warum sind ab 2023 keine privatrechtlichen Leistungsentgelte mehr geplant?

A: Hier liegt ein Planungsfehler vor, welcher korrigiert wird.

THH 262 Musikpflege

F: Was fällt unter diesen Teilhaushalt „Musikpflege“?

A: In diesem THH sind die Zuschüsse nach den Kulturförderrichtlinien an die Puchheimer Musikvereine enthalten.

THH 271 Volkshochschulen

F: Ist bei der geplanten Summe der beantragte Zuschuss bereits enthalten?

A: In der geplanten Summe ist der beantragte Zuschuss nicht enthalten. Die Summe enthält lediglich die üblichen Zuschüsse an die VHS. Der in der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses bewilligte Zuschuss zur Defizitabdeckung 2021/2022 soll als Budgetübertrag in das Haushaltsjahr 2022 übernommen werden.

THH 272 Büchereien

F: Die Investition 2721111004 für Hardware ist mit 44.000€ für 2022 deutlich höher als in den Vorjahren. Ist etwas Bestimmtes geplant?

A: Hier ist die Anschaffung der Selbstverbuchungsstation geplant.

F: Die Anzahl der Personalstellen erscheint zu hoch, gibt es keine ehrenamtlichen Beschäftigten mehr?

A: Insgesamt sind es in der Bibliothek 3 Vollzeit- und 2 Teilzeitkräfte. Die Ehrenamtlichen sind weiterhin eingebunden, allerdings nicht mehr in dem Ausmaß und mit anderen Aufgaben wie früher.

THH 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

F: In der Beschreibung stehen als Findmittel „Karteikarten“, hoffentlich nur ein Beispiel und eigentliches Ziel die digitale Datenbank, richtig?

A: Die Karteikarten sind noch vorhanden, werden aber nach und nach digitalisiert.

F: Unter 6. Budget/Haushalt steht „Keine Investitionen geplant“, jedoch sind 124.000€ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen geplant. Was verbirgt sich dahinter?

A: Diese Position enthält keine Investitionen (diese wären in der Positionen 20-25 aufgeführt). Hier sind die Aufwendungen für diverse Veranstaltungen der Stadt wie Stadtfest, Volksfest sowie die Aufwendungen für das Stadtarchiv geplant.

Die Position erscheine jedoch zu hoch, die Verwaltung prüft die Planung.

THH 315 Bereitstellung und Betrieb sozialer Einrichtungen (inkl. Förderung)

F: Wofür sind die privatrechtlichen Leistungsentgelte geplant?

A: Die Erbpachteinnahmen für das verpachtete Grundstück (Haus Elisabeth und Pflegeheim) sind hier eingeplant. Allerdings ist die Zuordnung hier falsch und wird zum Teilhaushalt 522 zugeordnet.

THH 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

F: Unter Erläuterungen 6.3 sollte in die Produktbeschreibung aufgenommen werden, warum ab 2022 kein Personal mehr.

A: Die Anmerkung wird aufgenommen. Die Trägerschaft ist an die NBH e.V. übergegangen, somit kein Personal seitens Stadt Puchheim.

THH 365 Tageseinrichtungen für Kinder

F: Die Beschreibung der Investition 3651121001 soll auf „Mobiliar Hort“ geändert werden.

A: Die Anregung wird aufgenommen.

F: Die Investition 3651136001 KiTa WoPa-Roggenstein enthält 1,0 Mio. € Zuschuss, von wem erhält die Stadt Puchheim den Zuschuss und warum?

A: Die Investition 3651136001 KiTa Wohnpark enthält tatsächlich nur den Zuschuss, den die Stadt Puchheim von der Regierung Oberbayern für den Bau der Kindertagesstätte erhalten soll. Da die Zuschüsse erst nach Einreichung des Verwendungsnachweises bewilligt werden und der Bau noch nicht ganz abgeschlossen ist, wird erst 2022 mit dem Zuschusseingang gerechnet.

F: In der Produktbeschreibung sollen die Tagesstätten inkl. Namen aufgeführt werden.

A: Die Anregung wird aufgenommen.

THH 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

F: Wurden bereits Gelder für die während der Fachtagung Kinder- und Jugendarmut erarbeiteten Maßnahmen für 2022 eingestellt?

A: Die auf dem Fachtag im November eruierten Maßnahmen werden im Frühjahr 2022 in sich nun anschließenden Arbeitsgruppen für die einzelnen Zielgruppen ausgearbeitet und mit Kosten (sofern überhaupt erforderlich) bzw. nötigen Ressourcen hinterlegt. Im Anschluss wird der Maßnahmenplan dem Stadtrat vorgestellt – Gelder würden dann im Anschluss für 2023 angemeldet. Sofern schon

kurzfristige Maßnahmen nötig und umsetzbar sind – stehen über das Budget zur Kinderarmut (SPD Antrag- Aufbau Präventionskette) noch zweckentsprechende Mittel in diesem THH in 2022 zur Verfügung.

F: Spielplatz Adenauerstr./Bürgerpark 100.000€ - sind dies noch zu erwartende Restzahlungen?

A: Zum einen sind noch Restzahlungen zu erwarten (diese werden jedoch als HH-Rest mitgenommen), zum anderen sind Maßnahmen wie Ballfangnetz, Bepflanzung des Hügels u.ä. geplant.

F: Ist am Spielplatz Adenauerstr./Bürgerpark ein Notlandeplatz für Hubschrauber eingeplant?

A: Bis jetzt ist kein Notlandeplatz berücksichtigt.

THH 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (NÖ)

F: In welchem Teilhaushalt würden sich die Mietzuschüsse für den Familienstützpunkt befinden?

A: Die Zuschüsse an solche Einrichtungen sind in diesem Teilhaushalt enthalten- Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt jedoch per Beschluss des Sozialausschusses, welcher über die Bewilligung und die Höhe entscheidet.

THH 424 Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen

F: Welche Brandschutzmaßnahmen wurden bereits im Sportzentrum realisiert?

A: Die Antwort wird zur nächsten Sitzung nachgeliefert.

THH 522 Wohnungsbauförderung

Für den Erwerb der Grundstücke wurde im Haushalt ein Deckungskreis gebildet, dessen Gesamtsumme 500.000€ beträgt. Diese Summe ist auf vier Investitionen verteilt: 5223111024 Unbebaute Grundstücke 445.000€ (THH 522), 5542111002 Ökologischer Ausgleich 20.000€ (THH 554), 5542111004 Erwerbflächen B2 5.000€ (THH 554), 5412111001 Erwerb unbeb. Grundstücke für Stadtstraßen 30.000€ (THH 541).

THH 541 Stadtstraßen

Hier wurde ebenfalls ein Deckungskreis eingerichtet, die entsprechende Liste ist in der Produktbeschreibung zu finden.

F: Was ist eine Ausbaupauschale?

A: Für den Entfall der Ausbaubeiträge erhalten die Kommunen einen Ausgleichsbeitrag, der die entstandenen Kosten anteilig decken soll.

Für die Investition 5412111106 Ladesäulen wird noch zu erwartende Förderung eingeplant.

THH 545 Straßenreinigung

F: Die Investition 5451111045 Kehrmaschine soll in die Produktbeschreibung aufgenommen werden.

A: Die Anregung wird aufgenommen.

F: Kann die Gullireinigung öfter und in einem anderen Turnus wie aktuell durchgeführt werden?

A: Vertraglich erfolgt die Reinigung zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst), Kosten ca. 16.000€ pro Reinigung. Sollte die Reinigung öfter vorgenommen werden, muss möglicherweise neu ausgeschrieben werden und die zusätzlichen Kosten in Haushalt eingestellt werden. Der jetzige Vertrag läuft bis Ende 2023.

THH 547 Öffentlicher Personennahverkehr

F: In der Beschreibung steht, dass die Stadt Puchheim zwei Buslinien finanziert. Welche zwei sind dies?

A: Die Stadt Puchheim finanziert MVV Linien 853 und 854.

F: Wie lange laufen diese Verträge?

A: Die Antwort wird erst nach den Sitzungen geliefert, allerdings vor der Stadtratssitzung im Januar.

F: Für die Investition 5471111005 Mobilitätsstationen sind 540.000€ in 2022 geplant, stimmt die Investitionssumme noch?

A: Die Investition wird auf zwei Jahre aufgeteilt: 2022 sollen 100.000€ zur Verfügung gestellt werden. Der zu erwartende Zuschuss liegt bei 80.000€. 2023 sollen 440.000€ zur Verfügung gestellt werden. Der zu erwartende Zuschuss liegt bei 350.000€.

Der Ansatz im Haushalt 2021 für 2023 lag bei 300.000€, ohne die Förderung, als Merkposten geplant. Nun hat die genaue Planung stattgefunden, inkl. Fördermittel

THH 551 Öffentliche Grünflächen

In diesem Teilhaushalt wird die zu erwartende Förderung von 5.000€ für ein Projekt „Hundewiese“ nachgeplant.

F: Was ist in der Investition 5511111008 Betriebsausstattung geplant?

A: Bei dieser Investition handelt es sich um die Investition des Gartenbaus. Für das nächste Jahr sind die Anschaffungen wie Heckenschere, Motorsäge sowie weitere Arbeitsgeräte für den Gartenbau geplant.

THH 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbaulich Anlagen, Gewässerschutz

F: Umsetzung des Starkregenkonzeptes Parsberg: Aufgrund der knappen personellen Ressourcen, fällt dies in den Bereich Hochbau oder Tiefbau?

A: Die Umsetzung des Starkregenkonzeptes erfolgt über das Umweltamt.

F: Wo genau sollen die Fischaufstiegshilfen angebracht werden?

A: Die Fischaufstiegshilfen sollen bei der Pumpe am Ascherbach angebracht werden.

Der Investitionsname 5522111004 wird in Starkregenschutzkonzept geändert.

THH 553 Friedhofs- und Bestattungswesen

F: Kurze Erklärung der Investition 5531311007 Neubau Aussegnungshalle

A: Bei der Investition sind lediglich die Planungskosten eingestellt. Die genauen Finanzmittel werden erst nach der Planung geplant. Der Neubau soll am Friedhof Bahnhof entstehen.

THH 561 Umweltschutzmaßnahmen

F: Die Förderprogramme der Stadt werden gut angenommen und sind wohl ausgeschöpft. Hier wäre eine Erhöhung der Fördermittel um 10.000€ sinnvoll.

A: Aktuell wurden 14.808,00 bewilligt und abgerufen. Bewilligt und noch nicht abgerufen sind 28.500€, diese werden per Antrag als Budgetrest nach 2022 übertragen.

THH 571 Wirtschaftsförderung

F: Zu welchem Teilhaushalt wird Stadtmarketing zugeordnet?

A: Das Stadtmarketing ist in diesem Teilhaushalt zu finden. Die Produktbeschreibung wird entsprechend ergänzt und die Entwicklung des Stadtmarketings beobachtet.

Allgemeine Frage:

Der Behinderten- und Seniorenbeirat hat einen Antrag zur Errichtung einer barrierefreien Toilette im Bahnhofsbereich gestellt, der bereits in der Evaluierung ist. In welchen Teilhaushalt müsste hierfür ggf. Gelder eingestellt werden?

Die Maßnahme wäre im THH 573 Allgemeine Einrichtungen zu planen. Der entsprechende Antrag wird zeitnah gestellt und im Rahmen der Haushaltsberatungen am 16.12.2021 behandelt.

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

StR Knürr brachte ein, dass eine Wertberichtigung der Forderungen gegenüber dem Kreditinstitut Greensill ohne eine Wertaufholung bei den vorhandenen Immobilien unlogisch sei. Die Stadt Puchheim besitze einige Immobilien, deren Wert viel höher sei als in der Bilanz dargestellt. Der Stadtkämmerer Heitmeir erläuterte, dass die Stadt Puchheim gesetzlich verpflichtet sei nach dem strengen Niederstwertprinzip zu handeln. Damit kann keine Wertaufholung vorgenommen werden.

Der Vorsitzende beendete die 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 19:50 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Vera Hänel